

Inhaltsübersicht

1. Teil

Einleitung

- A. Problemstellung
- B. Untersuchungsgegenstand
- C. Methode und Gang der Untersuchung

2. Teil

De lege lata: Dimensionen der bestehenden Wechseloptionen

1. Kapitel

Sozialwissenschaftliche Erkenntnisse zum „Drehtüreffekt“

- A. Verbreitung des nachamtlichen Wechsels
- B. Die Interessenlage der Beteiligten als Motor der „Drehtür“
- C. Folgen und Gefahren der Wechselpraxis
- D. Ergebnis der sozialwissenschaftlichen Sichtung

2. Kapitel

Verfassungsrechtliche Bewertung des „Drehtüreffekts“

- A. Beeinflussung der Amtsführung durch wirtschaftliche Eigeninteressen
als verfassungsrechtliche Problemstellung
- B. Ungleiche Einflussmöglichkeiten aufgrund der einseitigen Beschäftigung
ehemaliger Amtsträger als verfassungsrechtliche Problemstellung
- C. „Böser Schein“ als verfassungsrechtliche Problemstellung
- D. Ergebnis der verfassungsrechtlichen Begutachtung

3. Kapitel

Die Regulierung des „Drehtüreffekts“ nach geltendem Recht – Reichweite und konzeptionelle Mängel

- A. Gesetzliche Vorkehrungen für (politische) Beamte
- B. Vorkehrungen für Regierungsmitglieder und deren parlamentarische
Staatssekretäre
- C. Exkurs: Rezeption des „Drehtüreffekts“ im Abgeordnetenrecht
- D. Ämterübergreifende Bilanz

3. Teil

**De lege ferenda: Möglichkeiten und Grenzen
nachamtlicher Tätigkeitsbeschränkungen** 195

1. Kapitel

| | |
|--|-----|
| Perspektiven des geltenden Rechts – zugleich: ein Normentwurf | 195 |
| A. Anschlussfähige deutsche Regulierungsstrukturen | 195 |
| B. Gesetzentwurf | 197 |

2. Kapitel

**Verfassungsrechtliche Zulässigkeit nachamtlicher
Tätigkeitsbeschränkungen** 212

| | |
|--|-----|
| A. Ämterübergreifende Sichtung | 213 |
| B. Möglichkeiten und Grenzen nachamtlicher Tätigkeitsbeschränkungen für (ehemalige) politische Beamte | 236 |
| C. Möglichkeiten und Grenzen nachamtlicher Tätigkeitsbeschränkungen für Regierungsmitglieder | 281 |
| D. Ergebnis | 311 |

3. Kapitel

**Gesetzesfolgenabschätzung: nachamtliche Tätigkeitsbeschränkungen
auf dem rechtspolitischen Prüfstand** 315

| | |
|---|-----|
| A. Einfluss auf die Zusammensetzung des „politischen Personals“ | 316 |
| B. Geringerer Wissens- und Erfahrungsaustausch | 319 |
| C. Erschwerte Berufsrückkehr | 320 |
| D. Erhöhte Abhängigkeit der Politiker von den Parteien | 322 |
| E. Inflationäre Verbreitung von Karenzzeiten | 324 |
| F. Karenzregeln als Mittel politischer Auseinandersetzung | 325 |
| G. Ergebnis | 327 |

4. Teil

Schlussbetrachtung 328

| | |
|--------------------------------------|-----|
| Literaturverzeichnis | 330 |
| Amtliche Dokumente etc. | 359 |
| Sachwortverzeichnis | 360 |

Inhaltsverzeichnis

1. Teil

Einleitung 29

A. **Problemstellung** 29

I. Die politische Dimension 30

II. Die rechtliche Dimension 33

B. **Untersuchungsgegenstand** 35

I. Terminologie des „Drehtüreffekts“ 35

II. Thematische Präzisierung 36

C. **Methode und Gang der Untersuchung** 38

2. Teil

De lege lata: Dimensionen der bestehenden Wechseloptionen 40

1. Kapitel

Sozialwissenschaftliche Erkenntnisse zum „Drehtüreffekt“ 40

A. **Verbreitung des nachamtlichen Wechsels** 41

I. Entwicklung und status quo 42

II. Zwischenbilanz nach Zahlen: etablierte Praxis für Spitzenpolitiker 44

B. **Die Interessenlage der Beteiligten als Motor der „Drehtür“** 45

I. Motivation der Politiker: finanzielle und ideelle Absicherung 45

II. Motivation der Arbeitgeber: Einfluss und Knowhow 47

1. „What you know“: Expertise und Amtswissen 48

2. „Whom you know“: Beziehungen in die Politik 49

III. Profil des „optimalen“ Wechselkandidaten 51

C. **Folgen und Gefahren der Wechselpraxis** 52

I. Während der Amtszeit: Gefahr einer Beeinflussung der Amtsführung von noch amtierenden Amtsträgern 53

1. Korruptionswissenschaftliche Einschätzungen 53

2. Würdigung der korruptionswissenschaftlichen Einschätzung 55

a) Empirische Anhaltspunkte 55

b) Plausibilitätskontrolle 56

3. Fazit zum „Korruptionsvorwurf“ 59

| | |
|---|----|
| II. Nach der Amtszeit: asymmetrische Interessenvertretung durch angestellte Politiker | 59 |
| 1. Bestehende Einschätzungen | 60 |
| 2. Würdigung der lobbywissenschaftlichen Einschätzungen | 61 |
| a) Verbesserter Zugang zu staatlichen Entscheidungsprozessen | 61 |
| b) Gesteigerter Einfluss auf staatliche Entscheidungsprozesse | 62 |
| aa) Bedingungen privater Interessenvertretung in der modernen Gesellschaft | 63 |
| bb) Optimierter Einfluss durch die Rekrutierung ehemaliger Politiker | 67 |
| 3. Fazit zum „Lobbyvorwurf“ | 68 |
| III. Erwecken des Anscheins einer Übervorteilung | 69 |
| 1. Gefahr des Entstehens eines entsprechenden Anscheins | 70 |
| 2. Plausibilität anscheinsbedingter Folgeschäden | 71 |
| 3. Fazit zum „bösen Anschein“ | 74 |
| D. Ergebnis der sozialwissenschaftlichen Sichtung | 74 |

2. Kapitel

| | |
|--|----|
| Verfassungsrechtliche Bewertung des „Drehtüreffekts“ | 75 |
| A. Beeinflussung der Amtsführung durch wirtschaftliche Eigeninteressen als verfassungsrechtliche Problemstellung | 76 |
| I. Verfassungsrechtliche Präzisierung und Sondierung | 76 |
| 1. Der „fliegende Wechsel“ im Verhältnis zu anderen Loyalitätskonflikten | 77 |
| 2. Sondierung der Prüfungsmaßstäbe | 78 |
| a) Ungeeignete Maßstäbe für die verfassungsrechtliche Bewertung | 78 |
| aa) Vorwurf „politischer Korruption“ | 78 |
| bb) Gemeinwohlverpflichtung | 80 |
| b) Maßgebliche verfassungsrechtliche Beurteilungsgrundlage (Überblick) | 83 |
| II. Ausgangspunkt: „Einfache“ Beamte im Verwaltungsverfahren | 83 |
| 1. Grundgesetzliche Anforderungen an die Ausführung von Gesetzen | 84 |
| 2. Distanzforderungen als Referenz an den Faktor „Mensch“ | 86 |
| 3. Art. 33 V GG als amtsspezifischer Ausdruck des Distanzgebotes | 90 |
| 4. Der amtsbegleitende „Drehtüreffekt“ als unzulässige Distanzverkürzung | 91 |
| III. Politische Amtsträger und die Reichweite des Distanzgebots | 93 |
| 1. Amtsspezifische Aussagen des Grundgesetzes | 93 |
| a) Art. 33 V GG: auch für politische Beamte maßgeblich | 93 |
| b) Art. 66 GG für Mitglieder der Bundesregierung | 94 |

| | |
|--|-----|
| aa) Vielschichtige verfassungsrechtliche Aufgaben- zuweisung | 94 |
| bb) Regierungsamt als (politisches) Amt sui generis | 96 |
| cc) Art. 66 GG als Referenz an den besonderen Amtsstatus .. | 98 |
| c) Parlamentarische Staatssekretäre: regierungsakzessorische Rechtsstellung | 100 |
| 2. Ausrichtung der Amtsführung politischer Amtsträger an wirtschaftlichen Vorteilen | 102 |
| a) „Drehtüreffekte“ auf die administrative Amtsführung | 102 |
| b) „Drehtüreffekte“ auf die gubernative und gesetz- vorbereitende Amtsführung | 104 |
| aa) Für politische Beamte | 104 |
| bb) Für Regierungsmitglieder | 105 |
| IV. Fazit: der nachamtliche „Drehtüreffekt“ als Widerspruch zu verfassungsstaatlichen Distanzforderungen | 109 |
| B. Ungleiche Einflussmöglichkeiten aufgrund der einseitigen Beschäftigung ehemaliger Amtsträger als verfassungsrechtliche Problemstellung | 111 |
| I. Verfassungsrechtliche Präzisierung und Sondierung | 111 |
| 1. Zusätzliche rechtliche Problemdimensionen des „fliegenden Wechsels“ | 111 |
| a) Beeinflussung ehemaliger Amtskollegen | 112 |
| b) Nutzbarmachung von Amtswissen | 113 |
| 2. Sondierung der Prüfungsmaßstäbe | 113 |
| a) Ungeeignete Maßstäbe für die verfassungsrechtliche Bewertung | 114 |
| aa) Vorwurf „illegitimen Lobbyings“ | 114 |
| bb) „Entmachtung des Parlaments“ | 116 |
| cc) Kein Problem demokratischer Legitimation | 117 |
| dd) (Automatisch) nachwirkende verfassungsrechtliche Amtspflichten | 118 |
| (1) Ruhestandsbeamte: fortwirkende Treuepflichten, (Art. 33 V GG) | 119 |
| (2) Entlassene politische Beamte; nicht von Art. 33 V GG erfasst | 120 |
| (3) Ehemalige Regierungsmitglieder | 124 |
| (4) Zwischenbilanz: keine automatisch fortwirkenden Amtspflichten | 125 |
| b) Maßgebliche Beurteilungsgrundlage (Überblick) | 125 |
| II. Verfassungsrechtliche Beurteilung faktisch ungleicher Einflussmöglichkeiten als Resultat des „Drehtüreffekts“ | 126 |
| 1. (Chancen-)Gleichheit im Prozess der Gesetzgebung | 126 |
| a) Nicht beeinträchtigt: freiheitsrechtlicher Anspruch auf gleiche politische Teilhabe | 127 |

| | | |
|------|--|-----|
| b) | Nicht existent: verfassungsrechtliche Pflicht zur optimalen Gesetzgebung | 128 |
| c) | Nicht festzustellen: Verstoß gegen das Gebot demokratischer Gleichheit | 130 |
| d) | Verfassungspolitisch: Irritation des demokratischen Gleichheitsanspruchs | 133 |
| e) | Fazit | 136 |
| 2. | Waffengleichheit im Verwaltungsverfahren | 137 |
| III. | Verfassungsrechtliche Beurteilung der bei der nachamtlichen Interessenvertretung zum Einsatz kommenden Mittel | 138 |
| 1. | Auf persönlichen Kontakten basierender ungleicher Einfluss | 139 |
| 2. | Auf dem Einsatz von Amtswissen basierender ungleicher Einfluss | 141 |
| a) | Verfassungsrechtliche Einordnung der Vertraulichkeit von Amtswissen | 142 |
| b) | „Drehtür“-spezifische Würdigung | 145 |
| IV. | Fazit: nachamtliche „Drehtür“-Effekte in ihrer Gesamtheit | 146 |
| C. | „Böser Schein“ als verfassungsrechtliche Problemstellung | 147 |
| I. | „Böser Anschein“ und effektiver Rechtsgüterschutz | 148 |
| II. | Würdigung des durch die „Drehtür“ gesetzten Anscheins | 153 |
| III. | Fazit: verfassungsrechtliche Relevanz des den nachamtlichen Wechsel begleitenden „bösen Anscheins“ | 154 |
| D. | Ergebnis der verfassungsrechtlichen Begutachtung | 155 |

3. Kapitel

Die Regulierung des „Drehtüreffekts“ nach geltendem Recht – Reichweite und konzeptionelle Mängel

| | | |
|------|--|-----|
| A. | Gesetzliche Vorkehrungen für (politische) Beamte | 157 |
| I. | Nachamtliche Tätigkeitsbeschränkungen (§ 105 BBG) | 157 |
| 1. | Anzeige- und Untersagungsvoraussetzungen | 158 |
| a) | Zusammenhang zwischen nachamtlicher Erwerbstätigkeit und dienstlicher Tätigkeit | 158 |
| b) | Beeinträchtigung dienstlicher Interessen | 159 |
| 2. | Würdigung: eingeschränkte Effektivität von § 105 BBG bei (politischen) Führungsämtern | 161 |
| a) | Sachadäquater Ansatz | 161 |
| b) | Konzeptionelle Mängel | 162 |
| II. | Amtsbegleitende Mitwirkungsverbote (§§ 20 f. VwVfG) | 164 |
| 1. | Vorliegen der Befangenheitsvoraussetzungen bei „Drehtür“- relevanten Sachverhalten | 165 |
| 2. | Würdigung: nur partielle Integritätssicherung möglich | 166 |
| III. | Dienst- und strafrechtliche Kopplungsverbote | 168 |
| 1. | Beamtenrechtliches Verbot „reiner Nebeneinkünfte“ (§ 71 BBG). | 168 |

| | |
|--|-----|
| Inhaltsverzeichnis | 17 |
| a) Verbotsvoraussetzungen | 169 |
| b) Würdigung mit Blick auf den „fliegenden Wechsel“ | 170 |
| 2. Strafrechtliches Verbot „reiner Nebeneinkünfte“ (§§ 331 ff. StGB) | 171 |
| a) Verbotsvoraussetzungen | 171 |
| b) (Geringe) rechtspraktische Relevanz für den „Drehtüreffekt“ | 174 |
| IV. Verschwiegenheitspflichten (§ 67 BBG, §§ 203, 353b StGB) | 175 |
| 1. Geschützte Informationen | 175 |
| 2. Konzeptionelle Schwächen vor dem Hintergrund der Wechsel- praxis | 177 |
| V. Fazit: Beendigung des Beamtenverhältnisses als Gradmesser | 178 |
| B. Vorkehrungen für Regierungsmitglieder und deren parlamentarische Staatssekretäre | 179 |
| I. Wirtschaftliche Inkompatibilität (Art. 66 GG) | 180 |
| II. Mitwirkungsverbot (§§ 20, 21 VwVfG) | 182 |
| III. Kopplungsverbote (§ 5 II BMinG, §§ 331 ff. StGB) | 183 |
| IV. Geheimnisschutz nach BMinG und StGB | 186 |
| V. Fazit: keine Beschränkung des „Drehtüreffekts“ | 186 |
| C. Exkurs: Rezeption des „Drehtüreffekts“ im Abgeordnetenrecht | 187 |
| I. Anzeige von Nebentätigkeiten (§ 1 II Nr. 5 VhR) | 188 |
| II. Verbot „arbeitsloser Einkünfte“ (§ 44a II 2, 3 AbgG) | 190 |
| III. Abgeordnetenbestechung (§ 108e StGB) | 192 |
| IV. Fazit: keine Beschränkung des „Drehtüreffekts“ | 193 |
| D. Ämterübergreifende Bilanz | 194 |

3. Teil

De lege ferenda: Möglichkeiten und Grenzen nachamtlicher Tätigkeitsbeschränkungen

195

1. Kapitel

Perspektiven des geltenden Rechts – zugleich: ein Normentwurf

195

| | |
|---|-----|
| A. Anschlussfähige deutsche Regulierungsstrukturen | 195 |
| B. Gesetzentwurf | 197 |
| I. Normtext | 198 |
| II. Kommentierung | 199 |
| 1. Persönlicher Anwendungsbereich (§ 1 NTbG ^E) | 200 |
| 2. Anzeigevoraussetzungen (§ 2 I NTbG ^E) | 200 |
| 3. Verbotsvoraussetzungen (§ 2 II NTbG ^E) | 202 |
| 4. Ausgestaltung der Karenzzeit (§ 2 I, II NTbG ^E) | 203 |
| 5. Ausgestaltung der Karenzenschädigung (§ 3 NTbG ^E) | 205 |
| 6. Festsetzen eines adäquaten Kontrollorgans (§ 5 NTbG ^E) | 206 |

| | |
|--|-----|
| 7. Veröffentlichung (§ 6 NTbG ^E) | 209 |
| 8. Sanktionen und Zwangsmittel (§ 4 II NTbG ^E) | 210 |
| III. Ergebnis | 211 |

2. Kapitel

| | |
|--|-----|
| Verfassungsrechtliche Zulässigkeit nachamtlicher Tätigkeitsbeschränkungen | 212 |
| A. Ämterübergreifende Sichtung | 213 |
| I. Rechtfertigungsgrundlage: verfassungsrechtliche Schutzgüter des NTbG ^E | 213 |
| 1. Ratio legis des NTbG | 213 |
| 2. Verfassungsrechtliche Verortung der ratio legis | 214 |
| a) Konzeptuelle Unterschiede bei der Berücksichtigung der „amtlichen Vorgeschichte“ | 214 |
| b) Verfassungsrechtliches Substrat der ratio legis | 217 |
| II. Grundrechtliche Dimensionen des NTbG ^E | 219 |
| 1. Grundrechtsstatus ehemaliger Amtsträger | 219 |
| 2. Grundrechtliche Freiheitsdimensionen des NTbG ^E | 221 |
| a) Beschäftigungsuntersagung (§ 2 II NTbG ^E) | 221 |
| b) Generelle Anzeigepflicht (§ 2 I NTbG ^E) | 223 |
| aa) Wirkweisen der Anzeigepflicht | 223 |
| bb) Verhältnis von Art. 12 I und Art. 2 I GG im Bereich berufsbedingter Anzeigepflichten | 225 |
| c) Formale Eingriffsintensität | 229 |
| 3. Grundrechtliche Gleichheitsdimensionen des NTbG ^E | 231 |
| a) Vergleichsgruppen | 231 |
| b) Allgemeine Anforderungen an die Rechtfertigung | 232 |
| aa) Vorwurf der Ungleichbehandlung von wesentlich Gleichem | 233 |
| bb) Vorwurf der Gleichbehandlung von wesentlich Ungleichem | 235 |
| B. Möglichkeiten und Grenzen nachamtlicher Tätigkeitsbeschränkungen für (ehemalige) politische Beamte | 236 |
| I. § 105 BBG als Anknüpfungs- und Ausgangspunkt | 236 |
| 1. Konsens: Für Ruhestandsbeamte verfassungskonform | 236 |
| 2. Kontroverse: Ausweitung auf ehemalige Beamte ohne Versorgungsansprüche | 237 |
| 3. Methodisches Vorgehen | 238 |
| II. Verschärfung: Generelle Anzeigepflicht für politische Beamte im Ruhestand | 239 |
| 1. Verhältnismäßige Beschränkung der Berufs(informations)freiheit | 240 |

| | | |
|------|---|-----|
| 2. | Gerechtfertigte Ungleichbehandlung von politischen und anderen Ruhestandsbeamten | 243 |
| a) | Geeignetheit und Erforderlichkeit der Differenzierung | 243 |
| b) | Angemessenheit der Ungleichbehandlung | 244 |
| 3. | Ergebnis | 246 |
| III. | Ersterfassung: Tätigkeitsbeschränkung für ehemalige politische Beamte | 246 |
| 1. | Vereinbarkeit von § 2 II NTbG ^E mit Art. 12 I GG | 247 |
| a) | Erforderlichkeit | 247 |
| aa) | Alternativen im geltenden Recht | 248 |
| bb) | Anderweitige Konzepte | 250 |
| cc) | Möglichkeit einer Karenzenschädigung | 251 |
| b) | Angemessenheit | 252 |
| aa) | Vergleichsweise hohe Eingriffsintensität | 253 |
| bb) | Gefährdung wichtiger Gemeinschaftsgüter | 255 |
| cc) | Güterabwägung in concreto | 257 |
| (1) | Öffentliche Interessen besonders schutzbedürftig | 257 |
| (2) | Interessen ehemaliger Beamter weniger schutzwürdig | 258 |
| (3) | Folgeerkenntnis: Karenzenschädigung nicht zwingend erforderlich | 261 |
| c) | Ergebnis zu Art. 12 I GG | 262 |
| 2. | Vereinbarkeit von § 2 II NTbG ^E mit Art. 3 I GG | 263 |
| a) | Ehemalige politische Beamte und politische Beamte im Ruhestand im Vergleich | 263 |
| aa) | Vergleichbarkeit trotz unterschiedlicher Ordnungs- systeme | 263 |
| bb) | Wesentliche rechtliche wie wirtschaftliche Ungleichheit | 264 |
| cc) | Rechtfertigung der Gleichbehandlung | 266 |
| dd) | Zwischenfazit | 268 |
| b) | Ungleichbehandlung von ehemaligen Beamten und Angestellten des öffentlichen Dienstes | 268 |
| aa) | Vergleichbarkeit der Personengruppen | 268 |
| bb) | Verfassungsrechtlich relevante Ungleichbehandlung | 270 |
| cc) | Verhältnismäßigkeit der Ungleichbehandlungen | 271 |
| (1) | Gründe für die Differenzierung | 272 |
| (2) | Geeignetheit und Erforderlichkeit | 275 |
| (3) | Angemessenheit | 276 |
| (a) | Gesetzlich angeordnet vs. vertraglich zu vereinbaren | 276 |
| (b) | Entschädigungslose Anordnung vs. „bezahlte Karenz“ | 277 |
| c) | Korrektur im Sinne von § 3 NTbG ^E | 279 |

| | |
|---|-----|
| IV. Ergebnis | 280 |
| C. Möglichkeiten und Grenzen nachamtlicher Tätigkeitsbeschränkungen für Regierungsmitglieder | 281 |
| I. Kein genereller Ausschluss | 282 |
| II. Bestimmtheit der Untersagungsvoraussetzungen | 283 |
| III. Vereinbarkeit von § 2 II NTbG ^E mit Art. 12 I GG | 287 |
| 1. Qualität und Schwere des Eingriffs | 287 |
| 2. Abstraktes Gewicht der eingriffsrechtfertigenden Gründe | 291 |
| 3. Konkrete Abwägung der Kollisionsgüter | 293 |
| a) Gesetzmäßigkeiten des politischen Amtes: nachamtliche Fürsorge und nachamtliche Vorsorge | 293 |
| b) Verhältnismäßige Ausdifferenzierung der Karenzregelung | 294 |
| c) Keine unangemessene Steigerung des allgemeinen Berufsrisikos – Kompensation nicht erforderlich | 295 |
| 4. Zwischenbilanz | 297 |
| IV. Vereinbarkeit von § 2 II NTbG ^E mit Art. 3 I GG | 297 |
| 1. Ehemalige Regierungsmitglieder im Vergleich mit ehemaligen Abgeordneten | 297 |
| a) Verfassungsrechtlich relevante Ungleichbehandlung | 297 |
| b) Rechtfertigung | 298 |
| aa) Grund für die Differenzierung Exekutive/Legislative | 299 |
| bb) Geeignetheit und Erforderlichkeit der Ungleichbehandlung | 299 |
| cc) Angemessenheit der Ungleichbehandlung | 300 |
| 2. Binnenvergleich: politische Amtsträger der Exekutive unter sich | 302 |
| a) Ehemalige Regierungsmitglieder im Vergleich mit politischen Beamten im Ruhestand | 302 |
| b) Ehemalige Regierungsmitglieder im Vergleich mit ehemaligen politischen Beamten | 305 |
| 3. Sonderproblem „Doppelamt“: Einbeziehung ehemaliger Regierungsmitglieder mit Abgeordnetenmandat | 307 |
| a) Geeignetheit und Erforderlichkeit der Differenzierung | 307 |
| b) Angemessenheit der Ungleichbehandlung | 308 |
| V. Bilanz zu ehemaligen Regierungsmitgliedern | 310 |
| D. Ergebnis | 311 |
| I. Schlussfolgerungen hinsichtlich alternativer Regulierungskonzepte | 311 |
| 1. (Umfassendes) Berufsverbot | 312 |
| 2. Kontaktverbot nach der Amtszeit: „Lobbyverbot“ | 313 |
| 3. Kontaktverbot während der Amtszeit: Verhandlungs- und Kontrahierungsverbote | 314 |

3. Kapitel

**Gesetzesfolgenabschätzung: nachamtliche Tätigkeitsbeschränkungen
auf dem rechtspolitischen Prüfstand**

315

| | |
|---|-----|
| A. Einfluss auf die Zusammensetzung des „politischen Personals“ | 316 |
| B. Geringerer Wissens- und Erfahrungsaustausch | 319 |
| C. Erschwerte Berufsrückkehr | 320 |
| D. Erhöhte Abhängigkeit der Politiker von den Parteien | 322 |
| E. Inflationäre Verbreitung von Karenzzeiten | 324 |
| F. Karenzregeln als Mittel politischer Auseinandersetzung | 325 |
| G. Ergebnis | 327 |

4. Teil

Schlussbetrachtung

328

| | |
|--------------------------------------|-----|
| Literaturverzeichnis | 330 |
| Amtliche Dokumente etc. | 359 |
| Sachwortverzeichnis | 360 |